



Bernemer 108 Jahre

Vereinigung Frankfurter Briefmarkensammler
„MOENUS 1911“ e.V.
Mitglied im BDPH
www.moenus1911.de

Blättche

VEREINS-MITTEILUNGEN

(Versand am 24. April 2019)

Mai 2019

Briefmarkensammeln

Seite 4+5 Protokoll JHV 2019

„Social Philately“

.... lässt uns nicht mehr so verschoben erscheinen!

Vom 28. Febr. bis zum 2. März 2019 fand in München die alljährige Briefmarken-Börse statt, auf der ein neuer Begriff für die Philatelie geschaffen wurde. „Sozial Philately“ nennt sich ein Trend, der dem Briefmarkensammeln ein neues Image geben soll und von dem auf dieser Börse viel die Rede war.

Natürlich gebe es immer noch die traditionellen Sammler, „die ihre Listen abhaken“, sagt Wolfgang Lang, ein Händler bei der Markenbörse – „aber das stirbt aus“. Das Hobby Briefmarkensammeln habe sich in den vergangenen Jahren stark gewandelt. Moderne Briefmarkenenthusiasten interessierten sich nicht mehr für gezackte Vierecke, gestempelt oder ungestempelt, sondern auch für die Postgeschichte, die Kultur der damaligen Zeit, die historischen Hintergründe – für das ganze

Drumherum eben. Sozial Philately nennt sich das, eine Richtung, die vor allem von Australien aus entwickelt und vorangetrieben wurde.

3. März 2019, 17:46 Uhr Briefmarkensammeln

„Das lässt uns nicht mehr so verschoben erscheinen“



**! Kaufen und Verkaufen
im Internet „Leicht gemacht“ !**

**1. Einführungsabend mit Leo Herschlein
am 27. Mai 2019 ab 18 Uhr**

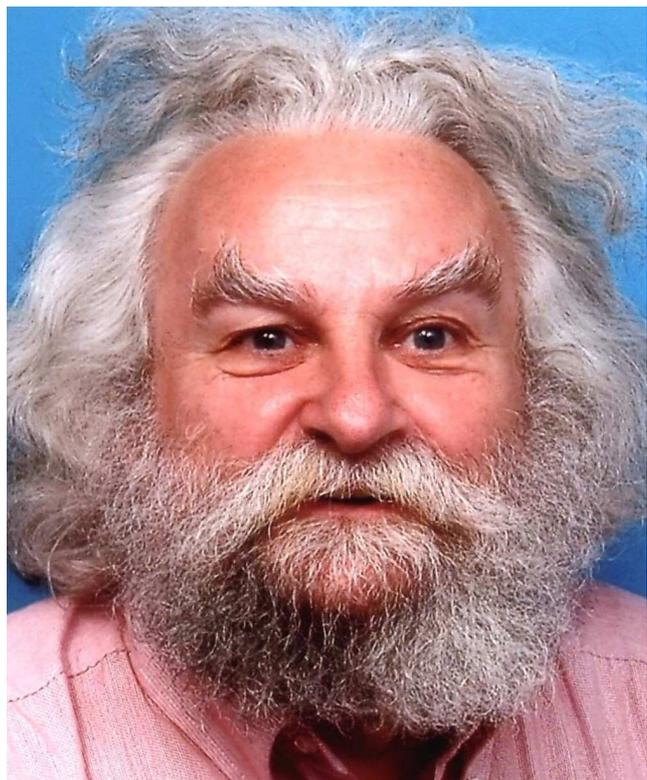
Bürgerhaus Ronneburg, Gelnhäuser Str. 2
60435 Frankfurt am Main

Im Anschluss am Tauschtag ❖ Freier Eintritt

„Das lässt uns nicht mehr so verschoben erscheinen“, sagt Lang. „Wir glauben, das ist der Trend, der uns retten kann“.

So stand es in der Homepage www.sueddeutsche.de der Süddeutschen Zeitung am 3. März 2019, 17:46 Uhr Briefmarkensammeln. Wir alle kennen das, wenn es heißt, Briefmarken haben

Fortsetzung folgt auf Seite 3



Liebe Vereinsmitglieder und Briefmarkenfreunde

Am 25. März hatten wir unsere diesjährige Jahreshauptversammlung. Wir wurden alle, und das einstimmig, wieder gewählt. Für das Vertrauen möchte ich mich, und das auch im Namen aller Vorstandmitglieder sehr herzlich bei Ihnen allen bedanken.

Es ist uns auch Verpflichtung, ihr Vertrauen zu uns in Aktivitäten umzusetzen. Denn nichts ist tödlicher für einen Verein, als in Routine zu versinken. Das wollen sie nicht und wir als Vorstand auch nicht.

Bei uns gilt es wie bisher:

„MMM“

- **MOENUS MACHTS MÖGLICH** -

Wir haben es aber immer nur in der Hand, wenn sie auch mitmachen. Sei es bei ihren Besuchen unserer Tauschtage und unserer anderen Angebote. Nehmen Sie daran teil!

Und hier beginnt auch schon meine Frage an Sie alle. Wir haben und das weiß fast jeder im Verein, als einziger Briefmarkenverein in Frankfurt am Main und Umgebung einen „Auswahldienst“. Den betreut unser Sfr. Werner Thiel mit großem Geschick. Durch Krankheit oder Tod von Teilnehmer sind wir jetzt an eine Grenze gelangt, wo der Auswahldienst fast nicht mehr zu verantworten ist.

❖ **Wichtige Mitteilung** ❖

Diese Vereins-Nachrichten
finden Sie auch in Farbe
im Internet unter:
www.moenus1911.de
und dort bei: **Unser Verein**

Wir brauchen neue Teilnehmer als Entnehmer oder auch als Einlieferer, sonst ist unser **MOENUS-Auswahldienst sehr gefährdet** !!!!!

Der Auswahldienst ist fast kostenlos. Für zehn (10) Auswahlen wird eine kleine Grundgebühr von 2,50 € Ihnen berechnet. Eine Entnahme-„Pflicht“ besteht nicht. Ich nehme selbst daran teil und es ist einfach wunderbar, das eine oder andere dort zu finden in der bunten Welt der Philatelie. Unser Sfr. Werner Thiel, Tel.:069-571899 berät sie gerne und zeigt ihnen auch den Ablauf einer Auswahl-Sendung. Nehmen sie daran teil, es ist ein großartiges Angebot des Vereines. In diesem Sinne grüße ich Sie alle und hoffe auf Ihre Besuche bei MOENUS und am 28. April 2019 beim 168. Main-Großtauschtag.

Das meint Ihr und Euer **Bodo A. von Kutzleben**

MOENUS-Tag ❖ **Das besondere Tauscherlebnis** ❖
MOENUS-Tag am zweiten + vierten Montag im Monat von 17 – 20 Uhr im
Bürgerhaus SAALBAU Ronneburg, Gelnhäuser Str. 2, Frankfurt / Preungesheim

Fortsetzung von Seite 1: „Social Philately“

keine Zukunft mehr. Trotzdem sind wir weiter großem mit Eifer bei der Sache. Denn auch in unserem Verein bei MOENUS gibt es viele Sammler und Sammlerinnen, die nicht nur „abhacken“ sondern wunderbare Thematische Sammlungen aufgebaut haben.

www.sueddeutsche.de

Süddeutsche Zeitung

Erinnern wir uns an die „Deutsch-Koreanische“ Freundschafts-Ausstellung im Oktober 2014. Hier konnte man und Frau wunderbare thematische Sammlungen aus Korea und Deutschland bewundern.

Die Idee aus Australien ist nicht nur wichtig und richtig, dass wir uns „Social Philately“ selbst nennen, sondern auch in der Öffentlichkeit finden wir damit besseren Anklang. Das verstaubte „Stubenhocken“ muss der Vergangenheit angehören“, so haben wir auch, „in der Zukunft eine Zukunft“. MOENUS ist jedem behilflich, der seine Sammlung zu einer modernen thematischen Sammlung umgestalten will.

Ausstellungsempfehlung

Noch bis zum 12. Mai 2019 gibt es im Caricatura Museum in Frankfurt am Main, Weckmarkt 17, Tel.: 069-21230161, Caricaturen von Ernst Kahl zu sehen. Darunter drei Bilder



mit Tyrannen auf Briefmarken. Eine mehr als sehenswerte Ausstellung und gleichzeitig ein Spaziergang durch die Frankfurter Altstadt.



Geehrte von rechts: Sfr. Herbert Raffler und Sfr. Horst Goy mit 2. Vors. Sfr. Winfried Weil



Geehrter Sfr. Horst Kunz bei sich zu Hause

Protokoll der 104. Jahreshauptversammlung

vom Montag, dem 25. April 2019 (Beginn um 18,00 Uhr)

1.0 Eröffnung und Begrüßung

Bodo von Kutzleben begrüßte die anwesenden Mitglieder und freute sich über die rege Teilnahme an der Jahres-Mitgliederversammlung 2019. Gleichzeitig begrüßte er namentlich die neuen MOENUS Mitglieder Herr Fritz Kreh, Herr Dr. Johannes Engels, Herr Adolf Peichl, Herr Gernot Endres, Herr Rudolf Born, Herr Friedel Rauch und Herr Helmut Sartorius. Zusätzlich wurde als Gast Herr Gerhard Dachroth, 1. Vors. vom Frankfurter Briefmarkenverein NORD 1956 e.V. begrüßt.

Anwesend waren nachfolgende MOENUS-Mitglieder: Karl-Heinz Diel, Jörg Junghanns, Horst Goy, Stefanie Staude, Heidi Astl, Roderich Klein, Wolfgang Kiemel, Wolfgang Fidelak, Willi Sandvoss, Franz-Josef Schwaiger, Herbert Raffler, Paul Hillenbrand, Leo Herschlein, Adolf Peichl, Klaus Berlit, Helmut Sartorius, Fritz Kreh, Rudolf Born, Hanno-Dieter Zepf, Winfried Weil, Werner Thiel, Gernot W. Endreß, Kurt Baumgärtel, Bodo A. von Kutzleben und zwei Gäste.

Entschuldigt waren folgende Mitglieder: Dr. Johannes Engels, Hans Fischer, Wolfgang Fuss, Horst Kunz, Alfred Langer, Manfred Lupp, Uwe Rothhoff, Hermann Rohn, Herbert Troup und Günter Sturm.

2.0 Gedenken der verstorbenen Mitglieder

Auf der Jahreshauptversammlung wurde den verstorbenen MOENUS-Mitglieder Sfr. Norbert Schneider und Sfr. Reinhard Werner und den Sfr. Peter Kraft und Helga Ott mit einer Schweigeminute gedacht.

3.0 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig von den anwesenden Mitgliedern genehmigt mit zwei Zusatzpunkte unter TOP 12 - Katalogversteigerung und TOP 13 – Vereinsgeschenke.

4.0 Genehmigung des Protokolls der JHV von 2018

(Stand im Bernemer Blättchen vom Mai 2018 und lag zur Einsicht der JHV vor)
Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

4.1 Ehrungen von Mitgliedern

Für 40 Jahre Mitgliedschaft im Verein und beim BDPH wurden die Sfr. Herbert Raffler und Sfr. Horst Goy persönlich von Bodo von Kutzleben und Winfried Weil mit der BDPH Urkunde, der Ehrennadel und jeweils einer Flasche Eckenheimer Riesling geehrt. Fotos von den geehrten Mitgliedern finden Sie auf Seite 3.

4.2 Bericht des Vorsitzenden

Bodo von Kutzleben führte unter anderem aus:

Der zweimal im Monat stattfindende MOENUS-Tag wird von den Mitgliedern und vielen Gästen sehr gut angenommen und ist sehr gut besucht. Auch die GTT im April und Oktober waren sehr gut besucht worden und werden mit dem Nachbarverein NORD im Jahre 2019 gemeinsam durchgeführt. 168. GTT am 28. April.

Der Vorstand und viele Mitglieder hatten im Geschäftsjahr 2018 an Veranstaltungen des AFBV, an GTT von Nachbar-Vereinen, der Messe in München, in Essen und an der Busfahrt nach Sindelfingen teilgenommen.

Die bisher dreimal durchgeführten „Briefmarken- und Zubehörflohmarkte“ wurden regelmäßig im Januar und August jeweils nach der Weihnachts- und Sommerpause durchgeführt. Der Besuch war überwältigend.

Geplant ist ein Vortrag mit Leo Herschlein über den Kauf und Verkauf im Internet. 1. Termin ist hier der 27. Mai.

Weiterhin wird vom Vorstand geprüft, „Blitzauktionen“ an MOENUS-Tauschtage durchzuführen.

In der Internetpräsenz: www.moenus1911.de soll noch ein Kontaktformular eingearbeitet werden, um Interessenten den Kontakt zum Verein zu erleichtern. Rücksprache ist mit Herrn Thorsten Goy, jun. zu halten, der den Internetauftritt von MOENUS hervorragend betreut.

In dieser Internet-Präsenz kann auch die unsere Vereins-Zeitung in **FARBE** gelesen und betrachtet werden.

Fortsetzung von Seite 4

5.0 Bericht des Kassierers – Kurt Baumgärtel und des Rundsendeleiters – Werner Thiel

Kurt Baumgärtel führte aus, dass der Verein in 2018 einen kleinen Gewinn von 216,34 € erwirtschaften konnte. Dazu konnte die detaillierte Einzelzusammenstellung des Kassenberichtes von allen eingesehen werden.

Werner Thiel führte als Rundsendedienst aus, dass insgesamt gesehen mehr Einlieferer und Entnehmer aus dem Verein erforderlich sind. Er freue sich über jeden zusätzlichen Teilnehmer am Rundsendedienst. (Siehe Seite 2)

6.0 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Da Wolfgang Fuß krankheitsbedingt nicht zur Verfügung stand, so hatte er im Vorfeld mit Karl-Heinz Diel einen Ersatzkassenprüfer beauftragt der mit Leo Herschlein die Kasse des Rundsendeleiters und die Kasse des Vereins prüften und sie haben keinen Grund zur Beanstandung gefunden. Sie empfahlen der Mitglieder-Versammlung den gesamten Vorstand zu entlasten.

Die Mitgliederversammlung entlastete den Vorstand einstimmig per Handzeichen.

7.0 Aussprache

Gerhard Dachroth, 1. Vorsitzender vom Briefmarkenverein NORD 1956 e.V., dankt Bodo von Kutzleben und dem gesamten Vorstand für die gute Zusammenarbeit und überreichte ihm ein Weinpräsent als Geschenk.

8.0 Wahl des Wahlvorstandes

Sfr. Paul Hillenbrand wurde als Wahlleiter per Handschlag gewählt.

9.0 Wahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer

Der Wahlleiter Paul Hillenbrand schlug auf Vorschlag der JHV den gesamten Vorstand zur Wiederwahl vor. Per Akklamation wurde der gesamte Vorstand per Handzeichen einstimmig wiedergewählt.

Zu Kassenprüfern wurden Karl-Heinz Diel und Adolf Peichl von der Versammlung mit Handzeichen gewählt.

Alle gewählten Vorstandsmitglieder und die Kassenprüfer nahmen die Wahl an.

10.0 Festsetzung des Beitrages für das Jahr 2020

Der Mitgliedsbeitrag bleibt nach einstimmigem Beschluss der Mitgliederversammlung für das Jahr 2020 unverändert. Der derzeitige Beitrag beträgt 42 Euro für Vollmitglieder und für Fördermitglieder 21 Euro.

11.0 Verschiedenes mit Behandlung von Anträgen

Es lagen keine Anträge vor.

Bodo von Kutzleben erläuterte noch einmal, dass nach der neuen Datenschutzverordnung die Daten der Mitglieder nur der Vereinsführung zugänglich sind und dass diese Daten nicht an Fremde weiter gegeben werden. Mitglieder, die nicht in der Geburtstagsliste der Vereinszeitung aufgeführt werden wollen, müssen dies dem Vorstand mitteilen. Ihre Geburtstage werden dann nicht mehr veröffentlicht.

12.0 Versteigerung von (alten) Katalogen

Insgesamt wurden fünf alte Europa Kataloge für 18,00 Versteigert.

13.0 Verlosung von Vereins-Geschenke

Zum Abschluss der JHV wurde ein Zylinder mit Losen herumgereicht, aus dem alle an der JHV Anwesenden ein Los entnehmen konnten, um einen schönen Erinnerungspreis zu gewinnen.

Um 19,15 Uhr wurde von Bodo von Kutzleben die JHV 2019 für beendet erklärt.



K. Baumgärtel

Schriftführer + Protokollführer

Die Zeit drängt

Die Philatelie hat auch bei der Jugend Potential, wie die Familienmesse Lokolino in Göttingen eindrucksvoll bewies.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wenn jede Menge Kinder auf einer Messe einen Stand umlagern, denkt man gewöhnlich, dort gebe es das Neueste aus der Elektronik zu sehen. Auf der Familienmesse Lokolino, die am 9. und 10. Februar in Göttingen stattfand, fehlte aber neben dem Stand des „Erlebnis: Briefmarken“-Teams von Elektronik jede Spur – sieht man von fotografierenden Eltern einmal ab. Vielmehr stürzten sich Kinder und Jugendliche mit Wonne auf die Post und auf Briefmarken. Die Kinderpost war vor Ort, betreut von der PHILAPRESS-Redaktion.

Stempeln, Verwerfen, Sortieren – klassische Posttechnik war gefragt. Daneben konnten die Kinder mit Briefmarken basteln, beispielsweise Eier bekleben – die Hardegser Münz- und Briefmarkenfreunde von 1976 stifteten reichlich Material. Doch spielten die jungen Besucher nicht nur mit den Briefmarken. Gut ein Dutzend gaben sich auch als Sammler zu erkennen und stöberten in den Kisten nach fehlenden Stücken. Natürlich duften sie Hefte des Jungen Sammler und einen Michel Junior mitnehmen – zur Verfügung gestellt von der Deutschen Philatelisten-Jugend und dem Schwaneberger Verlag. Die Reaktionen zeigten deutlich, dass die Philatelie Potential hat – und das, obgleich die Lokolino sich mehr an Kinder im Kindergarten- und frühen Grundschulalter richtet.

Dieses zu heben, muss die vordringliche Aufgabe der heute Aktiven sein. Jugendarbeit gehört auf den ersten Platz der Prioritätenliste, vor jedem anderen Engagement. Kein

Jungsammler darf einsam bleiben, nur weil der Verein vor Ort an Jugendarbeit desinteressiert ist. In den Verbänden muss die Jugendarbeit auf jeder Tagesordnung weit vorn stehen, die Etats und die Fördergelder der Stiftung sind zugunsten der Jugendarbeit umzuschichten – es ist genug Geld vorhanden, es wird derzeit nur falsch ausgegeben. Zusammen mit den Berufsphilatelisten – die PHILAPRESS-Redakteure rechnen sich dazu – können die ehrenamtlich Aktiven das Ruder heute noch herumreißen. Die Zeit drängt aber.

Eine Generation ist der Philatelie schon weitgehend verloren gegangen, die der heutigen Eltern. Immer wieder hört man von Kindern, die mit den Großeltern, meist dem Großvater, über Briefmarken sprechen, da sich die Eltern nicht dafür interessieren. In ein paar Jahren, schneller, als mancher glaubt, werden die heutigen Kinder selbst Eltern sein. Sie können dann mit ihren Kindern über Briefmarken sprechen – vorausgesetzt, wir engagieren uns heute für die Jugend. Den Verlust einer weiteren Generation kann sich die Philatelie nicht leisten, denn dann können künftige Kinder weder mit den Eltern noch mit den Großeltern über Briefmarken sprechen. Die Wahrscheinlichkeit, dass diese Kinder dann zu Philatelisten werden, tendiert gegen Null.

Torsten Berndt



Reichlich Andrang herrschte bei der Kinderpost auf der Lokolino. Immer wieder schickten junge Gäste aber auch postalische Grüße nach Hause oder an Verwandte oder Freunde.

◀ BEI ANDEREN GELESEN

Aus Briefmarken Spiegel BMS
Nr. 4 vom April 2019 / Seite 3

◀ BEI ANDEREN GELESEN

MOENUS-Pinwand 

Suche: Briefe / Belege
BRD mit Michel-Nr. 148
Stauder / Rittmeier
Tel: 06128 - 799274

Suche: Silbermünzen –
Medaillen der ganzen Welt
auch BRD 5 + 10 DM
Paul ♦ Tel: 0173 320 26 52

Suche: Ostgebiete zum
Kauf in Postfrisch **
- Oberbefehlshaber Ost
- MV Rumänien
- Polen 1914/18
- Marienwerder
- Oberschlesien
- östliches Oberschlesien
- Schleswig
- Memelgebiet
Dr. Ralf Rausch
Tel: 06029 - 997054

Suche: Marken + Belege in
** / O - DDR Mi.-Nr. 1890,
1891 u. Mi.-Nr. 1921. Auch
große Mengen erwünscht!
Bodo A. von Kutzleben
Tel: 069 - 531316

Zeichenerklärung:
Gestempelt ○
Postfrisch/Ungebraucht **

DIES & DAS ❖ Kleine Meldungen ❖

Wir begrüßen zwei neue MOENUS-Mitglieder

Sehr herzlich begrüßen wir **Sfr. Friedel Rauch** als neues MOENUS - Vereinsmitglied. Herr Rauch sammelt alles rund um Groß-Karben. Über viele neue philatelistische Kontakte freut er sich unter der Telefon-Nr.: 06039 – 42867.

Sehr herzlich begrüßen wir **Sfr. Helmut Sartorius** als neues MOENUS - Vereinsmitglied. Herr Sartorius sammelt alles zu Luther und die Reformation, von Goethe und Gutenberg. Über viele neue philatelistische Kontakte freut er sich unter der Telefon-Nr.: 0176 54715932.

Interessante Tausch-Termine aus unserer Umgebung

Am **30. Mai** (Donnerstag / **Christi Himmelfahrt**) findet der 102. Großtauschtag in der Stadthalle von Hofheim/Ts., Elisabethenstr. von 9.00 - 15.00 Uhr statt. Näheres erfahren Sie bei Sfr. Heinz Wilke unter der Tel.: 06192 - 952744.

Am **20. Juni** (Donnerstag / **Fronleichnam**) findet der Großtauschtag in der Kinzighalle von Gelnhausen-Roth, Leipzigerstrasse 14 von 8.00 - 15.00 Uhr statt. Einzelheiten erfahren Sie bei Sf. Uwe Doberanz, Tel.: 06051 - 15420.

Die aktuellen Termine zum MOENUS-Tag in 2019

Unser Briefmarkentreff, kurz „**MOENUS-Tag**“ genannt, findet immer am **zweiten** und am **vierten** Montag im Monat von **17 – 20 Uhr** im **Bürgerhaus SAALBAU Ronneburg**, 60435 Frankfurt am Main, Gelnhäuser Str. 2, statt.

Die Termine in **2019** sind: **13. + 27. Mai** mit **Vortrag von Leo Herschlein**, **24. Juni** (der **10. Juni** fällt wegen Pfingsten aus), **08. Juli** (der **22. Juli** fällt wegen Saalbau-Betriebsferien aus), **12. August** mit **4. MOENUS „Briefmarken- und Zubehör-Flohmarkt“** + **26. August, 09. + 23. September**. Hier gilt freier Eintritt für alle!

Am Sonntag, dem **28. April 2019** findet der **168. Main-Großtauschtag** mit eigener Bewirtung gemeinsam mit dem Partnerverein **NORD** im **Bürgerhaus SAALBAU Ronneburg**, in 60435 Frankfurt am Main, statt.

Der **169. Main-Großtauschtag** findet am **20. Okt.** statt.

Beim **GTT**, freier Eintritt für MOENUS + **NORD** Vereinsmitglieder, 2,50 Euro Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder. Gäste und „Gucker“ sind uns alle sehr herzlich willkommen.

GEBURTSTAGSGRUSS

„Wir wünschen alles Gute zum Geburtstag und viele philatelistische Erfolge beim schönsten Hobby der Welt“

VFB „MOENUS 1911“ e.V.



Juni 2019

05.06. Winfried Weil
24.06. Jens Reinhardt

Juli 2019

09.07. Bodo A. von Kutzleben (70.J.)
10.07. Dieter Stein
13.07. Rolf Christian
17.07. Andreas Buttler



August 2019

09.08. Alfred Langer
15.08. Franz-Josef Schwaiger
21.08. Peter Meier
23.08. Hans-Jürgen Dippel
24.08. Walter Seidel
26.08. Dieter Kellermann



September 2019

02.09. Wolfgang Fidelak (65.J.)
04.09. Horst Kunz (85.J.)
07.09. Rudolf (Rudi) Born
13.09. Rolf Rohne
18.09. Leo Herschlein
27.09. Paul Hillenbrandt
28.09. Manfred Huwe (80.J.)
28.09. Paul Kämpf



„Was für eine schlimme Zeit“

Eine Postkarte und eine Quittung vom Jahre 1923, mitten in der Inflation. Dokumente einer schlimmen Zeit, die heute niemand mehr haben möchte.

30.000 Tausend Mark Porto, was für eine Summe um eine Postkarte zu versenden. Und dann wurden Kohlen bei der Eisenbahner

Brennstoffversorgung in Frankfurt am Main bestellt. Für 8 Zentner waren 680.000 Mark zu zahlen. Und später noch viel mehr.

VFB „MOENUS 1911“ e.V.

EINLADUNG

168.

Briefmarken & Münzen

❖ Main-Großtauschtag ❖

Bürgerhaus „SAALBAU Ronneburg“
Gelnhäuserstr. 2 ❖ Frankfurt / Main

SONNTAG, 28. April 2019

& der 169. GTT am 20. Okt. 2019

Geöffnet 8:00 bis 15:00 Uhr

Kontakt für Händler und Tischreservierungen bei: Sfr. Bodo von Kutzleben, Tel. 069 - 531316